

## P34 2-Tonhupe in Reißnageltechnik

Bei der Schaltung stammt von der Jugendtechnischule Berlin <http://www.jugendtechnischule.de>. Unter „Arbeitsblätter“ sind viele Bauprojekte herunterladbar. Die Bauteilwerte wurden angepasst.

**Reisnägel:** Wenn diese nicht gut reingehen, dann nehmt bitte den Hammer. Manchmal löst sich die Kappe des Reisnagels und ihr habt den Nagel im Finger.

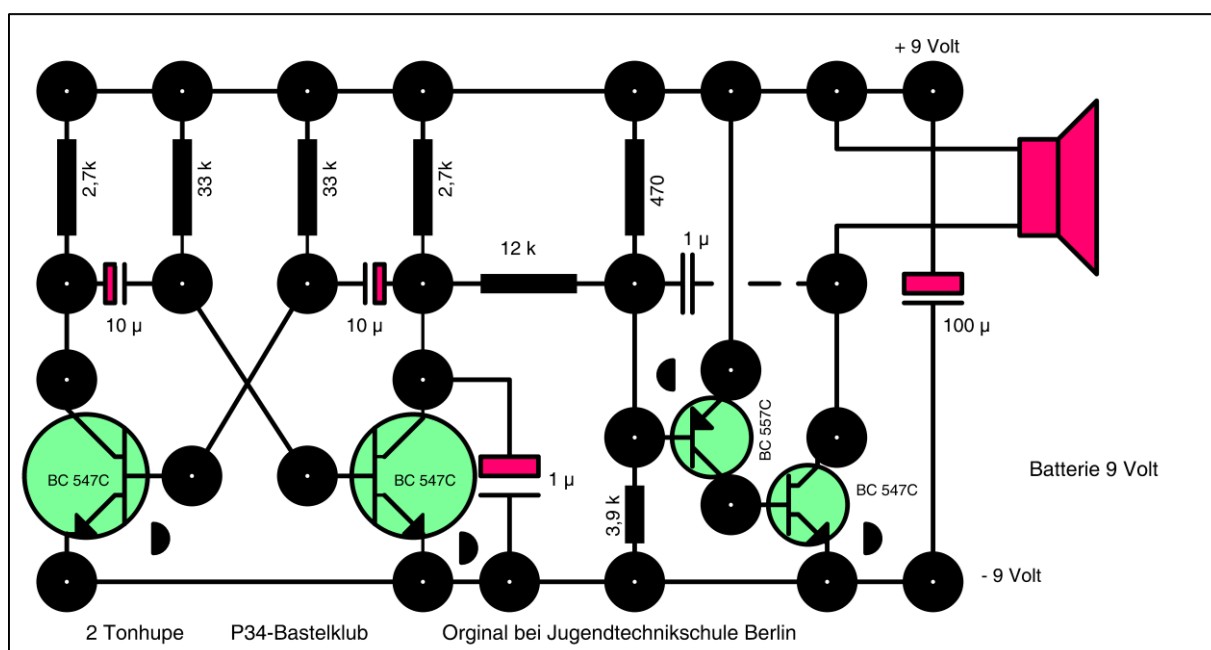
**Löten:** Bitte vorsichtig arbeiten. Nicht an die Metallteile des Lötkolbens fassen. Diese sind sehr heiß, 350 Grad C heiß. Zum Vergleich. Kochendes Wasser ist „nur“ 100 Grad heiß. Legt den Lötkolben nie auf den Tisch, sondern immer auf die Ablage. Wenn ihr ihn nicht braucht, so zieht den Stecker.

>>>>Nicht wild mit dem Lötkolben herumfuchteln, sondern konzentriert arbeiten.<<<<

### Aufbauhinweise:

Nach dem Einschlagen und Verzinnen der Reisnägel muss die oberste und unterste Nagelreihe mit Draht verbunden werden. Die kleinen Drahtbrücken können zum Schluß mit Drahtresten gelötet werden. Dann folgen die Widerstände, die Kondensatoren und die Transistoren. Bei den Kondensatoren auf die Polung achten! Die Transistoren nicht vertauschen! Die Einbaurichtung ist aufgezeichnet. Der Lautsprecher wird mit Heißkleber aufgeklebt.

**Bauteilwerte:** Sind aufgedruckt



**Variation:** Ein 10 µF Elko zwischen Kollektor und Emitter des ganz rechten BC 547 C. Die Hupe ist dann sehr laut!